

**Antrag**  
Fraktion der SPD

Ursprung:  
Antrag, Fraktion der SPD  
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:  
24.02.2021 BVV

BVV/039/VIII

**Betreff: Pankow wird Mitglied im Netzwerk C2C Regionen**

**Die BVV möge beschließen:**

Die BVV Pankow ersucht das Bezirksamt, dass der Bezirk Pankow Mitglied im Netzwerk Cradle to Cradle (C2C) Regionen wird. Das C2C Prinzip soll in Pankow aktiv umgesetzt werden. In einem ersten Schritt soll es in einem Pilotprojekt in einer bezirklichen Hochbaumaßnahme umgesetzt werden. Das Bezirksamt schlägt in Abstimmung mit für Klimaschutz zuständigen Ausschuss ein geeignetes Projekt vor. Außerdem soll das C2C Prinzip bei den Beschaffungen des Bezirkes Anwendung finden. Diesbezüglich berichtet das Bezirksamt der BVV halbjährlich zum Umsetzungsstand.

Berlin, den 16.02.2021

Einreicher: Fraktion der SPD,  
Stephanie Wölk, Marc Lenkeit, Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

**Abstimmungsergebnis:**

\_\_\_\_\_ beschlossen  
\_\_\_\_\_ beschlossen mit Änderung  
\_\_\_\_\_ abgelehnt  
\_\_\_\_\_ zurückgezogen

**Abstimmungsverhalten:**

\_\_\_\_\_ einstimmig  
\_\_\_\_\_ mehrheitlich  
\_\_\_\_\_ Ja-Stimmen  
\_\_\_\_\_ Gegenstimmen  
\_\_\_\_\_ Enthaltungen

federführend

\_\_\_\_\_ überwiesen in den Ausschuss für  
\_\_\_\_\_ mitberatend in den Ausschuss  
für  
\_\_\_\_\_ sowie in den Ausschuss für

## **Begründung:**

Cradle to Cradle (C2C) bedeutet „von der Wiege in die Wiege“. Das Cradle-to-Cradle-Prinzip setzt auf perfekte Kreisläufe – komplett ohne Müll und orientiert sich dabei an der Natur. Denn biologische Kreisläufe lassen keinen Abfall zurück. Aktuell basiert unser wirtschaftliches Produktionssystem jedoch noch auf dem genauen Gegenteil.

Derzeit erleben wir eine Diskussion ausschließlich über Effizienzmaßnahmen, ohne die graue Energie zu berücksichtigen. So werden im Gebäudebereich beispielsweise nur Transmissionsverluste beleuchtet, ohne auf die Auswirkungen und den Energieeinsatz für die Dämmung einzugehen. Von dieser theoretischen Debatte ohne Bezug zur Energieintensität der eingesetzten Materialien müssen wir zu einer praxisorientierten Anwendung kommen. Wir brauchen Ansätze, die sortenreine Materialien berücksichtigen, um Dinge im Kreislauf wiederverwenden zu können. Auch Holz spielt hier als CO<sub>2</sub> Senke eine wesentliche Rolle.

Bei der Debatte um eine ausschließliche Fokussierung auf den Effizienzbereich bleibt dabei oftmals unberücksichtigt, dass es in der Praxis gar nicht möglich ist, gewisse Standards einzuhalten, bspw. im Altbau oder im denkmalgeschützten Bestand. Das ist aber unseren Klimazielen nicht hinderlich, wenn Materialien im Kreislauf genutzt werden können, die ggf. als Senken dienen und die benötigte Energie mit erneuerbaren Energien gedeckt werden kann. Dies kann durch den Quartiersansatz und dem Prinzip von C2C ermöglicht werden.

So werden bei C2C der biologische und der technische Kreislauf mit einbezogen.

Städte und Kommunen bieten beste Voraussetzungen für eine positive Ökobilanz: kurze Arbeits- und Transportwege, die gemeinsame und effektive Nutzung von Wärme und Energie, große Potenziale für die Sharing- und Leasing-Economy sowie den Bau von Gebäuden, die gesunde Innenluft bieten, Feinstaub und CO<sub>2</sub> binden.

Um die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, hat die Cradle to Cradle NGO mit Sitz in Pankow das Netzwerk C2C Regionen etabliert. Hier treffen Kommunal- und Stadtverwaltungen auf innovative Unternehmen, Forschungsinstitute und zivilgesellschaftliche Organisationen – alle mit dem Ziel, gemeinsam einen positiven ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen.

Die Mitgliedschaft im Netzwerk C2C Regionen bietet dem Bezirk Pankow eine bandbereite an Wissen, Expertise und Unterstützung bei der notwendigen Transformation zur Erreichung der Pariser Klimaziele.

Der Mitgliedsbeitrag für Städte, Kommunen und Landkreise mit 100.000 - 500.000 Einwohner\*innen beträgt 2.000 Euro p.a.